

	<p>Object: Fragment einer Guckerflasche aus Waldglas</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: 2013-673/1092</p>
--	---

Description

Bodenfragment einer vierkantigen Flasche aus grünem Glas, der Boden ganz leicht hochgestochen mit Abriss, jede Seite über die Kanten tief eingedrückt, so dass sich die gegenüberliegenden Wandungen auf mittlerer Höhe des Flaschenkörpers berühren und lediglich zwei kleine Durchflüsse freilassen, ebenso jeweils einen an jeder Kante. Der gesamte obere Teil ist herausgebrochen und fehlt, stark verschmutzt, korrodiert und irisiert. Traditionell fand dieser Formtyp Verwendung als Schankflasche (vgl. Lachmann, Die gute Form, 2016, Kat. 79, S. 53, 91). Wegen des gluckernden Geräusches, dass beim Gießen durch die raffiniert gekniffenen Durchflüsse entsteht, wird er als Guckerflasche bezeichnet. Im 18. Jahrhundert stellte man ihn in nahezu allen deutschen Glasregionen her. Dieses Objekt stammt aus dem Keller des Gotischen Hauses in der Ritterstraße und wird mit der Einrichtung einer Apotheke aus dem 18. Jahrhundert in Verbindung gebracht. Dass auch in Apotheken Guckerflaschen zum Einsatz kamen, war bislang nicht bekannt. Da zudem ein Pendant zum Fundkomplex gehört, ist eine Verwendung im Haushalt des Apothekers nicht sehr wahrscheinlich, jedoch nicht auszuschließen. Besonders gut lässt sich anhand der Bruchkanten die komplexe Gestalt des Glaskörpers nachvollziehen. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Grünes Waldglas / formgeblasen, ofengeformt
Measurements:	H. 18,3 cm; Dm. 9/10 cm

Events

Created	When	2013-2014
---------	------	-----------

	Who	
	Where	Margraviate of Brandenburg
Found	When	2013-2014
	Who	
	Where	Gotisches Haus (Brandenburg an der Havel)

Keywords

- Bodenfund
- Forest glass
- Formglas
- Fragment
- Kuttrolf
- Scherzglas